

UNIMARKT startet Hauszustellung von Lebensmitteln in Oberösterreich

- **Pfeiffer Tochter UNIMARKT bietet als Branchenvorreiter drei Modelle für einen vollen Kühlschrank, ohne einen Supermarkt zu betreten**
- **Zustellservice für 603.000 oberösterreichische Haushalte**
- **Lieferung am gleichen Tag in Linz: Zustellung bis 21.00 Uhr**
- **Errichtung von UNIMARKT-Abholstationen in Kooperation mit Unternehmen**

(Pfeiffer Handelsgruppe, Traun am 6.11.2014) Die Pfeiffer Handelsgruppe startet über die Vertriebstochter UNIMARKT gemeinsam mit dem Partner Post AG mit der Hauszustellung von Lebensmitteln in Oberösterreich: Ab sofort können über 600.000 oberösterreichische Haushalte¹ im UNIMARKT Online-Shop Einkäufe erledigen. UNIMARKT bietet Konsumenten drei verschiedene Modelle an: Hauszustellung in Linz bis 21.00 Uhr abends, Zustellung in ganz Oberösterreich am nächsten Tag sowie Selbstabholung der Waren in Abholstationen.

Voller Kühlschrank, ohne einen Supermarkt zu betreten

Der österreichische Lebensmittelhändler Pfeiffer startet im Online-Handel voll durch: Die Holding Geschäftsführer der Pfeiffer Handelsgruppe Mag. Markus Böhm und Dr. Erich Schönleitner sind stolz darauf, „den `gordischen Knoten` der Zustellung“ gelöst zu haben.

„Gemeinsam mit dem Logistikum der FH Oberösterreich wurde ein Konzept der Lebensmittelzustellung an alle Privathaushalte Österreichs entwickelt und bereits erfolgreich getestet. Wir starten ab 6. November in ganz Oberösterreich. Zusätzlich wird in Linz die Bestellung und die Zustellung am selben Tag angeboten. Dieses neue Logistikangebot hat das Potenzial, die österreichische Lebensmittelversorgung zu revolutionieren“, freut sich DI Peter Umundum, Post Vorstandsdirektor. Die UNIMARKT Geschäftsführer Dkfm. Andreas Haider und Roland Malli sind hoch erfreut über die „Vorreiterrolle, die UNIMARKT hier zukommt.“

Hauszustellung von Lebensmitteln: Frisch und zeitnah

„Wir bieten über UNIMARKT Hauszustellung in ganz Oberösterreich an. Mit unserer Lösung wollen wir auch Bewohnern in ländlichen Gegenden die Möglichkeit bieten, sich

¹ Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Haushaltsprognose 2013. Erstellt am 14.05.2014.

Lebensmittel liefern zu lassen“, sind sich Mag. Böhm und Post Vorstandsdirektor DI Peter Umundum einig. Flächendeckend erfolgt die Zustellung der Produkte im normalen Lieferrhythmus der Post, also am Vormittag des Folgetages. Geliefert werden die Produkte in speziellen Kühlboxen, die bis zu 48 Stunden die gewünschte Kühlung sicherstellen. Praktischerweise wird die Transportbox vom Zusteller der Post wieder mitgenommen.

Zustellung am selben Tag bis 21.00 Uhr in Linz

In Linz werden Bestellungen, die bis 12.00 Uhr einlangen, noch am selben Tag ausgeliefert: Kunden können aus zwei Abendlieferfenstern von 17.00 – 19.30 Uhr oder 18.30 bis 21.00 Uhr wählen.

Auswahl aus 5.500 Artikeln zu Supermarktpreisen im UNIMARKT Online-Shop

Herzstück der E-Commerce Aktivitäten ist der neue Online-Shop: Auf <http://shop.unimarkt.at> wird das virtuelle Einkaufswagerl gefüllt. Dabei steht ein dem Supermarkt entsprechendes Sortiment aus 5.500 Artikeln inklusive der jeweiligen Aktionswaren zur Verfügung. Einschränkungen gibt es lediglich bei Gebindegrößen, frisch aufgeschnittener Ware sowie beim Tiefkühl-Sortiment in der Hauszustellung. Die Preise entsprechen jenen im Supermarkt. „Das ist einzigartig“, freut sich Böhm über das Angebot.

Ab einem Bestellwert von 40,-- Euro ist die Zustellung kostenlos, bei einem Bestellwert zwischen 20 und 40 Euro fallen 4,90 Euro und unter 20 Euro 9,90 Euro Lieferkosten an. Bei Lieferung am selben Tag verrechnet Pfeiffer einen Expresszuschlag von 4,90 Euro pro Bestellung. Bezahlt wird per Sofortüberweisung oder Kreditkarte – künftig soll auch PayPal und Kauf auf Rechnung möglich sein.

Online bestellen und selbst abholen

Parallel zur Lieferung der Produkte bietet das Handelshaus auch Selbstabholung der Waren in Abholstationen an. Aktuell befindet sich eine Abholstation im Industriegebiet in Traun vor der UNIMARKT Zentrale, weitere sind geplant.

Nahversorgung neu gedacht: Abholstationen in Kooperation mit Gemeinden und Unternehmen denkbar

Für Böhm sind Abholstationen nicht zwangsläufig an die Nähe zu einem Filialstandort gebunden: „Wir sind aktuell dabei, Abholstationen in Kooperation mit Großbetrieben und Unternehmen die Schichtarbeiter beschäftigen, zu errichten. Auch Abholstationen als moderner Ersatz des Nahversorgers ist ein Denkansatz.“

Die Abholstationen bieten Kühl- und Tiefkühlmöglichkeiten sowie Fächer für Trockenware an. Die Abholung erfolgt mittels Codeeingabe oder QR Code-Scan und ist „so einfach wie Geld abheben“.

Die Abholfenster werden an die Bedürfnisse der jeweiligen Kunden im Einzugsgebiet angepasst. Bei der Abholstation Traun können bei Bestellung bis 9.00 Uhr die Lebensmittel zwischen 11.30 Uhr und 24.00 Uhr abgeholt werden. Kommissioniert werden die Waren in der nächstgelegenen UNIMARKT Filiale. Sobald der Einkauf in der Abholstation verfügbar ist, werden die Kunden per SMS benachrichtigt und erhalten einen PIN- bzw. QR-Code zur Ausgabe der Waren.

Zielsetzung: Marktführerschaft

Die beiden Holding Geschäftsführer der Pfeiffer Handelsgruppe sehen im E-Commerce eine „strategische Differenzierung zum Wettbewerb und Stärkung des Unternehmens“. Auch die Eroberung neuer Kundenschichten steht im Fokus der Pfeiffer-Aktivitäten. Böhm nennt Ziele: „Wir wollen 2015 zum Marktführer im Bereich E-Commerce für Lebensmittel werden.“ Eine Regio-Data Studie beziffert das aktuelle, jährliche Umsatzvolumen im Lebensmittel-Online Handel in Österreich mit rund 177 Mio. Euro. „Hier sehen wir klares Wachstumspotenzial“.

Der Greißler aus dem Internet

„Bestellen über das Internet ist mittlerweile im Alltag vieler Konsumenten angekommen. Egal ob Möbel, Kleidung oder Elektrogeräte, es gibt kaum Produkte, die nicht online gekauft werden“, fasst Mag. Markus Böhm zusammen. „Bei Lebensmitteln steckt dieser Prozess hingegen noch in den Kinderschuhen. Hier besteht mittel- bis langfristig ein enormes Marktpotential.“

Zielgruppe für die neuen Services sind laut Böhm alle Menschen, die nicht genügend Zeit oder Lust zum Einkaufen im Supermarkt haben oder über keinen Nahversorger verfügen und nach einer brauchbaren Alternative suchen. Von einer flächendeckenden Hauszustellung von Artikeln des täglichen Bedarfs profitieren naturgemäß auch ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität, aber auch Bewohner von ländlichen Regionen, wo Hauszustellung die regionale Nahversorgung übernehmen kann.

Mit der Hauszustellung sagt UNIMARKT der Schlepperei von Getränken, Waschmittel und Co. den Kampf an und bietet eine Lösung für all jene, die aus welchen Gründen auch immer nicht im Supermarkt einkaufen können oder wollen. Praktisch ist das Service auch für Artikel, die in regelmäßigen Abständen nachbestellt werden müssen, etwa

Haushaltsreiniger, Toilettartikel oder Tierfutter. Auch Frischware wie Obst, Gemüse oder Molkereiprodukte liefert der Lebensmittelhändler in Kooperation mit der Post AG in Kühlboxen, die bis zu 48 Stunden die gewünschte Temperatur halten, bis an die Haustür.

Vorsprung durch E-Commerce Erfahrung im Großhandel

Langjährige Erfahrungen im Online-Handel konnte die Pfeiffer Handelsgruppe bereits sammeln: Großhandelskunden können bereits seit mehr als einem Jahrzehnt auch über den ständig weiterentwickelten C+C Pfeiffer Online Shop ihren Einkauf tätigen und sich die Ware anschließend in das Geschäftslokal liefern lassen oder im Markt abholen.

Partnerschaft mit der Post AG

Um zeitnahe, flächendeckende und weitestgehend kostenneutrale Hauszustellung von Lebensmitteln zu realisieren, braucht es Experten: Die Österreichische Post AG ist der größte flächendeckende „Last Mile Logistiker“, der gemeinsam mit der Pfeiffer Handelsgruppe eine innovative Lösung gefunden hat, bei der die IT-Systeme „eng verbunden werden“.

Kunden kaufen im Online Shop ein, UNIMARKT-Mitarbeiter stellen die Waren zusammen und verpacken diese. Dabei wird die Bestellung automatisch in die Tour des Logistikpartners Post AG eingefügt, was in Folge eine zeitnahe Lieferung an die Haustür ermöglicht.

Über Pfeiffer:

Die Pfeiffer Handelsgruppe (inklusive Zielpunkt) erzielte 2013 mit 6.048 Mitarbeitern (davon 230 Lehrlingen) einen Umsatz von 1,3 Mrd. Euro. C+C Pfeiffer verfügt über 12 Standorte und bietet die bewährte Kombination aus Abholmarkt und Zustellservice an. Knapp 80% der Umsätze von C+C Pfeiffer entfallen auf die Kernzielgruppe Gastronomie. UNIMARKT betreibt aktuell 131 Standorte. Mit „mehr für mich“ positioniert sich UNIMARKT als regionaler Supermarkt mit Familienfokus. Seit 1. März 2014 gehört der neu positionierte Supermarkt Zielpunkt zur Pfeiffer Handelsgruppe. Zielpunkt betreibt 254 Filialen, vorwiegend im Osten Österreichs. Pfeiffer Großhandel beliefert 269 Nah&Frisch-Einzelhändler in den Bundesländern Ober- und Niederösterreich, in der Steiermark und in Salzburg, 9 „Land lebt auf“ Standorte sowie weitere 181 Nahversorger.

Rückfragehinweis Pfeiffer:

Martina Macho
Unternehmenssprecherin
Pfeiffer Handelsgruppe
T: 01/610 45 756
E: martina.macho@pfeiffer.at



Rückfragehinweis Post AG:

Mag. Ingeborg Gratzner
Leitung Presse & Interne Kommunikation
Österreichische Post AG
T: +43 57767 24730
E: ingeborg.gratzer@post.at